Stufen der BGM-Implementierung

Stufe 1: Weder BGM-Koordinierende/-r noch Gremium Gesundheit verfügbar bzw. etabliert. Fortführung bestehender Maßnahmen außerhalb des Konzepts und zu Lasten der bisherigen Verbuchungsstellen. Jedoch keine Implementierung neuer Maßnahmen statthaft.

Stufe 2: BGM-Koordinierende/-r noch nicht zugewiesen; Bedarfsermittlung durch das jeweilige Gremium Gesundheit. Beantragung von Maßnahmen sowie ggf. erforderlicher Haushaltsmittel nur über den Arbeitskreis Gesundheit des jeweiligen Organisationsbereiches. Abschließende Genehmigung nach fachlicher Bewertung durch Zentrales Steuerungs- und Koordinierungselement BGM Kdo SanDstBw. Finanzierung aus Haushaltstiteln für den Einkauf externer Dienstleistungen bzw. Material gemäß Konzept BGM.

Stufe 3: BGM-Koordinierende/-r hat Verbindung zur Dienststelle aufgenommen; die Arbeit des örtlichen Gremiums Gesundheit ist aufgenommen (oder respektive die Anbindung an ein Gremium Gesundheit einer anderen Dienststelle ist erfolgt). Finanzierung aus Haushaltstiteln für den Einkauf externer Dienstleistungen bzw. Material gemäß Konzept BGM.

Stufe 4: Bedarfsorientierte Maßnahmenfestlegung gestützt auf Stakeholdergespräche der zuständigen BGM-Koordinierenden mit den jeweiligen Gremien Gesundheit der Dienststellen unter Berücksichtigung der vor Ort verfügbaren Ressourcen. Kick-off-Veranstaltung wurde durchgeführt; mindestens 2 BGF-Maßnahmen werden regelmäßig wöchentlich angeboten (Alternativ: Rahmenvereinbarung zur Teilnahme an BGM-Maßnahmen anderer Dienststellen am Standort wurde geschlossen). Finanzierung aus Haushaltstiteln für den Einkauf externer Dienstleistungen bzw. Material gemäß Konzept BGM.

Stufe 4a: Analog zu Stufe 4, jedoch bedarfsorientierte Maßnahmenfestlegung auf Basis des AIGScreenBw (Erstbefragung).

Stufe 5: Umsetzung des systematischen BGM im Zielbetrieb: Bedarfserhebung und Reevaluation mittels AIGScreenBw (in den letzten 24 Monaten), Abgleich mit vorhandenen Ressourcen, Zielvereinbarung in den Gremien Gesundheit der Dienststellen, professionelle Begleitung der fachlich adäquaten Umsetzung vor Ort durch BGM-Koordinierende. Finanzierung aus Haushaltstiteln für den Einkauf externer Dienstleistungen bzw. Material gemäß Konzept BGM.